

CYCLONOX LE-50

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Chemische Bezeichnung Cyclohexanonperoxid, Lösung in Dimethylphthalat und Diacetonalkohol	
Lieferant Akzo Nobel Polymer Chemicals bv Stationsstraat 77 PO Box 247 NL-3800 AE Amersfoort The Netherlands Tel.: +31-33 4676767 www.akzonobel-polymerchemicals.com	
E-Mail-Adresse des Verantwortlichen für das Sicherheitsdatenblatt jaco.wessels@akzonobel.com	
Notrufnummer + 31 570679211 (Fax. +31 570679801) Akzo Nobel Chemicals, Deventer, NL	
Beabsichtigte Verwendung Härter.	
Überarbeitet am / Änderungsnummer 2008/01/30 / 0.21	

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Kann Brand verursachen. Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. Verursacht Verätzungen.

3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Dieses Produkt ist eine Zubereitung im Sinne des Chemikaliengesetzes.			
Information über gefährliche Inhaltsstoffe			
Chemische Beschreibung Cyclohexanonperoxid, Lösung in Dimethylphthalat und Diacetonalkohol			
Zusammensetzung/Information über die Bestandteile			
Nummer	Gewichts-%	CAS-Nummer	Chemischer Name
1	15 - 25	012262-58-7	Cyclohexanonperoxid
2	30 - 45	000123-42-2	Diacetonalkohol
3	30 - 45	000131-11-3	Dimethylphthalat

	Index-Nummer	EG-Nummer	Symbol(e) (EU Klassifizierung)	Gefahrenhinweise
1	617-010-00-1	235-527-7	C E	R02 R07 R22 R34
2	603-016-00-1	204-626-7	Xi	R36
3		205-011-6		keine

Sonstige Informationen
Rest: Ungefährliche Inhaltsstoffe

4. ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

Symptome und Wirkungen Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. Verursacht Verätzungen. Schädigt die Augenhornhaut und die Augenlider. Gefahr ernster Augenschäden.
--

CYCLONOX LE-50

Erste Hilfe	
Allgemein	Sofort Arzt hinzuziehen.
Einatmen	Frischlufft, Ruhe, halbaufrecht lagern, Kleidung lockern. Atemhilfe bei Atemschwierigkeiten. Verunreinigte Kleidung ausziehen. Stets ärztliche Behandlung erforderlich.
Haut	Verschmutzte Kleidung sofort ausziehen. Betroffene Körperstellen mit reichlich Wasser und Seife waschen. Ärztliche Behandlung erforderlich. Kleidung vor dem weiteren Gebrauch waschen.
Augen	Sofort bei weit geöffneten Augen so lange wie möglich mit reichlich Wasser spülen. Um erfolgreiches Spülen zu gewährleisten, müssen die Augenlider vom Augapfel weggespreizt werden. Augenärztliche Behandlung erforderlich.
Verschlucken	Mund mit Wasser ausspülen. KEIN Erbrechen veranlassen. Sofort Arzt hinzuziehen !
Hinweise für den Arzt	
Behandlung entsprechend den Symptomen empfohlen.	

5. MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Löschmittel	Kohlendioxid, Trockenpulver, trockener Sand, Wasser, Schaum.
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel	Halone.
Gefährliche Zersetzungsprodukte / Verbrennungsprodukte	Kohlendioxid, Adipinsäure, Cyclohexanon
Schutzausrüstung	Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Sonstige Informationen	Einen kleinen Brand mit Pulver oder Kohlendioxid löschen und nachfolgend Wasser einsetzen, um eine erneute Entzündung zu vermeiden. Gefährdete geschlossene Behälter mit Wasser kühlen.
Gefahr von Brand und Explosion	VORSICHT: Wiederentzündung kann eintreten. Zersetzung unter Erwärmung. Im Falle eines Brandes unterstützt das Produkt die Verbrennung. Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

6. MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	Rauch/Dampf nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Über persönliche Schutzmaßnahmen informiert Abschnitt 8.
Umweltschutzmaßnahmen	Nicht in die Kanalisation oder Wasserläufe gelangen lassen.
Verfahren zur Beseitigung	Restprodukt aus einem leeren Behälter in einen sauberen und geeigneten Behälter umlagern . Für die Entsorgung den Rest mit einem inerten Absorptionsmittel (z.B. Vermiculit) abdecken. Der Inhalt ist feucht zu halten. Abfall darf NICHT fest eingeschlossen werden.
Sonstige Informationen	VORSICHT: Wiederentzündung kann eintreten.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung	Niemals im Lagerraum abwiegen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Nicht mit dem Mund pipettieren. Rauch/Dampf nicht einatmen. Umgang nur in einem gut belüfteten Raum. Von reduzierenden Substanzen (z.B. Aminen), Säuren, Alkalien und Schwermetallverbindungen (z.B. Beschleunigern, Trocknungsmitteln, Metallseifen) fernhalten. Das Produkt und die leeren Behälter sind von Wärme- und Zündquellen
-------------------	--

CYCLONOX LE-50

fernzuhalten. Einschließung ist zu vermeiden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Brand- und Explosionsschutz Explosionssgeschützte Anlagen verwenden. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
Lagerbedingungen Entsprechend den örtlichen und nationalen Vorschriften lagern. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. In einem trockenen, gut be- und entlüfteten Raum, fern von Wärmequellen und direkter Sonneneinstrahlung lagern. Nur im Originalbehälter aufbewahren. Um ein Auslaufen zu verhindern, den Behälter aufrecht lagern.
Lagerempfehlungen Gefahrgruppe II (UVV, BGV B4), Lagerklasse 5.2 - Organische Peroxide (VCI-Konzept)
Lagerung Für beste Qualität lagern unter: 25 °C.
Sonstige Informationen Es wird empfohlen elektrische Ausrüstung der Temperaturklasse T3 zu verwenden. Eine Selbstentzündung kann jedoch nie ausgeschlossen werden. Nach dem Umgang oder Kontakt mit dem Produkt Hände sorgfältig waschen. Arbeitskleidung getrennt aufbewahren und nicht mit nach Hause nehmen.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Technische Schutzmaßnahmen Gute Belüftung und Absaugung im direkten Arbeitsbereich sind zu gewährleisten. Explosionssichere Lüftung empfohlen.
Persönliche Schutzausrüstung
Atmungsorgane Im Fall einer unzureichenden Belüftung geeignetes Atemschutzgerät tragen (Atemschutzmaske mit Filter A).
Hände Geeignete Schutzhandschuhe tragen aus Neopren oder synthetischer Gummi.
Augen Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
Haut und Körper Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.
Sonstige Informationen Vor der Wiederverwendung Kleidungsstücke waschen.

Diacetonalkohol		
TRGS 900: Arbeitsplatzgrenzwert (AGW)	96 mg/m ³	
Limit Values: Skin designation		Kann durch die Haut aufgenommen werden.
Short Term Exposure Classification Category		Kategorie I

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Aussehen Flüssigkeit
Farbe Klar und Farblos
Geruch schwach
Siedepunkt/-bereich Nicht destillieren (Zersetzt sich)

CYCLONOX LE-50

Schmelzpunkt/-bereich -10 °C
Flammpunkt Über SADT
Entzündlichkeit/ Flammpunkt nicht bestimmt
Explosionsgefahr Nein
Brandfördernde Eigenschaften Nicht anwendbar
Dampfdruck 0.1 kPa (20 °C)
Dichte 1070-1080 kg/m ³ (20 °C)
Schüttdichte Nicht anwendbar
Löslichkeit in Wasser teilweise mischbar mit Wasser.
Löslichkeit in anderen Lösemitteln Verschiedene organische Lösungsmittel
pH-Wert schwache Säure
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser nicht bestimmt
Relative Dampfdichte (Luft = 1) nicht bestimmt
Viskosität ca. 15 mPa.s (20 °C)
Gehalt an aktivem Sauerstoff 5.2-5.5 %
Peroxidgehalt 21 %
Zündtemperatur Testmethode nicht anwendbar. (Siehe Abschnitt 7)
SADT 50 °C. Siehe auch Kapitel 10.
Explosionsgrenzen Nicht anwendbar
Spezifische Leitfähigkeit nicht bestimmt

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität
SADT - (Selbst beschleunigende Zersetzungstemperatur) ist die tiefste Temperatur, bei der selbst beschleunigende Zersetzung in der Transportverpackung auftreten kann. Eine gefährliche selbst beschleunigende Zersetzungsreaktion, unter ungünstigen Umständen Explosion oder Feuer, kann durch thermische Zersetzung bei oder oberhalb der angegebenen Temperatur hervorgerufen werden: 50 °C. Kontakt mit nicht verträglichen Substanzen kann Zersetzung bei oder unterhalb der SADT hervorrufen 50 °C.

CYCLONOX LE-50

Zu vermeidende Bedingungen
Um die Qualität zu erhalten Lagertemperatur unter: 25 °C.
Schlag und Reibung vermeiden. Einschließung ist zu vermeiden.
Nicht verträglich Kontakt mit Rost vermeiden, Eisen und Kupfer. Gefährliche Zersetzung beim Kontakt mit unverträglichen Stoffen wie Säuren, Alkalien, Schwermetallen und Reduktionsmitteln. Nicht mit Peroxidbeschleunigern mischen. Nur verwenden Rostfreier Stahl nach DIN 1.4571, PVC, Polyethylen oder glasausgekleidete Apparatur.
Gefährliche Zersetzungsprodukte Adipinsäure, Cyclohexanon
Sonstige Informationen Die Notfallmaßnahmen hängen von den jeweiligen Umständen ab. Beim Kunden muß ein Notfallmaßnahmenplan an der Arbeitsstätte vorhanden sein. Fragen Sie Akzo Nobel um Hilfe für die Erstellung eines Notfallmaßnahmenplans.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Cyclohexanonperoxid(e)
Akute Toxizität
Oral LD50 Maus: 880 mg/kg
Einatmen LC50 Ratte; > 5.0 mg/l (max. erreichbare Konzentration)
Reizung
Haut Stark reizend
Augen Stark reizend
Diacetonalkohol
Akute Toxizität
Oral LD50 Ratte: 4000 mg/kg
Dermal LD50 Kaninchen 13.500 mg/kg
Einatmen LC50 Maus 500-1900 mg/m ³
Reizung
Haut Schwach reizend
Augen Stark reizend
Gentoxizität Ames-Test: Nicht mutagen
Dimethylphthalat
Akute Toxizität
Oral LD50 Ratte: >2400 mg/kg
Dermal LD50 Kaninchen: >10.000 mg/kg

CYCLONOX LE-50

Einatmen LC50 9300 mg/m ³ (6.5 Stunden)
Reizung
Haut Schwach reizend
Augen Sehr schwach reizend

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Cyclohexanonperoxid(e)
Ökotoxische Wirkungen
Fische Akute Toxizität, (Danio rerio.) 96h-LC50 = 48 mg/l.
Bakterien Atmungsinhibierungstest für Belebtschlamm, EC-50 = 11.1 mg/l.
Verhalten in der Umwelt
Abbau biotisch Biologisch leicht abbaubar (Geschlossener Flaschentest).
Diacetonalkohol
Ökotoxische Wirkungen
Fische Lepomis macrochirus: 96h-LC50: 420 ppm
Bakterien Atmungsinhibierungstest für Belebtschlamm, EC-50 = 17 mg/l.
Verhalten in der Umwelt
Abbau biotisch Biologisch abbaubar.
Sonstige Informationen Biokonzentrationsfaktor (BCF) = 0.5
Dimethylphthalat
Ökotoxische Wirkungen
Fische Lepomis macrochirus: 96h-LC50: 420 ppm
Algen Selenastrum capricornutum: 39.8 mg/l (96h-EC50)
Verhalten in der Umwelt
Abbau biotisch Biologisch leicht abbaubar.
Sonstige Informationen Biokonzentrationsfaktor (BCF) Fische 5.4 (24 Stunden)

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Produkt Abfallentsorgung entsprechend den Vorschriften (Vorzugsweise Sonderabfallverbrennung).
Kontaminierte Verpackung Entsprechend den örtlichen Vorschriften.

CYCLONOX LE-50

Sonstige Informationen Weitere Informationen bei Bedarf vom Hersteller.
Abfallschlüssel Bitte informieren Sie sich entsprechend Ihrem Industriezweig im Europäischen Abfallverzeichnis.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Landtransport
Klasse 5.2
Klassifizierung Code P1
RID/GGVE - Klasse 5.2
Stoff-Nr. 3105
TREM-Karte oder ERG-Nummer CEFIC TEC(R)- 52GP1-L
UN-Nr 3105
Richtiger technischer Name Organisches Peroxid, Typ D, flüssig; (Cyclohexanonperoxid(e))
Erfordliche Etiketten 5.2

Seeschifftransport (IMO / IMDG-code)
Klasse 5.2
UN-Nr 3105
EMS-Nr. F-J, S-R
Meeresverschmutzend Nein
Richtiger technischer Name Organic peroxide type d, liquid; (Cyclohexanone peroxide(s))
Sonstige Informationen Etikett; 5.2

Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
UN-Nr 3105
Klasse 5.2
Richtiger technischer Name Organic peroxide type d, liquid; (Cyclohexanone peroxide(s))

CYCLONOX LE-50



Sonstige Informationen Etikett; 5.2

15. VORSCHRIFTEN

Chemische Bezeichnung Cyclohexanonperoxid, Lösung in Dimethylphthalat und Diacetonalkohol
Kennzeichnung nach EG-Direktiven
EG-Nummer Nicht anwendbar
Einstufung auf der Grundlage von Die verbindliche EE-Kennzeichnung wurde befolgt.

R-Sätze (EU Klassifizierung)	
Code	Bechreibung
R07.	Kann Brand verursachen.
R22.	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R34.	Verursacht Verätzungen.

S-Sätze (EU Klassifizierung)	
Code	Bechreibung
S03/07.	Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen Ort aufbewahren.
S14B.	Von reduzierenden Substanzen (z.B Aminen), Säuren, Alkalien und Schwermetallverbindungen (z.B. Beschleunigern, Trocknungsmittel, Metallseifen) fernhalten.
S26.	Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
S36/37/39.	Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
S45.	Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).
S50D.	Nicht mit Peroxidbeschleunigern oder Reduktionsmitteln mischen.

Symbol(e) (EU Klassifizierung)	
	
ÄTZEND(C)	BRANDFÖRDERND(O)

Sonstige Informationen Stoff/Zubereitung in der Richtlinie 96/82/EG genannt (Störfall-VO).
--

CYCLONOX LE-50

Deutsche Wassergefährdungsklasse (WGK) 1 (VwVwS Anhang 4 Nr. 3)
Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkungen Jugendarbeitsschutzgesetz Paragraph 22 beachten
Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung Nicht unterstellt gemäß Paragraph 2 (1) Zi 3b
Technische Anleitung Luft 5.2.5 Organische Stoffe : max. 0,50 kg/h oder 50 mg/m ³

16. SONSTIGE ANGABEN

R-Satz-Information		
Chemischer Name	R-Sätze (EU Klassifizierung)	
Cyclohexanonperoxid	R02 R07 R22 R34	Durch Schlag, Reibung, Feuer oder andere Zündquellen explosionsgefährlich Kann Brand verursachen Gesundheitsschädlich beim Verschlucken Verursacht Verätzungen
Diacetonalkohol	R36	Reizt die Augen
Dimethylphthalat	keine	keine

Dokumentation
Gedruckt am / pdf-file generiert 2008/04/15
Überarbeitung 0.21
Verfasser J.W. Wessels - Regulatory Affairs - Europe. J.M.G.M. Reijnders.
Änderungen wurden vorgenommen im Kapitel 1, 2, 3
<small>Diese Information bezieht sich lediglich auf das obenstehend genannte Produkt und braucht nicht gültig zu sein, wenn dieses mit einem anderen Produkt oder in einem beliebigen Prozeß eingesetzt wird. Die Information entspricht unseren heutigen Kenntnissen, sie ist korrekt und vollständig, und wird mit bestem Gewissen, allerdings ohne eine Garantie gegeben. Es bleibt in der Verantwortlichkeit des Benutzers, sich davon zu überzeugen, ob die Information vollständig und für seinen besonderen Verwendungszweck des Produktes geeignet ist</small>